

# Protokoll der AStA-Sitzung vom 05.04.20

<b>Name</b>	<b>Referat</b>	<b>Anwesend</b>	<b>Entschuldigt</b>
<b>Kern-AStA:</b>			
Klein, Till	Koordination, Finanzen	X	
Hatice Korkmaz	Antifa		
Berghäuer, Anna	Personal		
Braun, Fabian	Personal		X
Müller, Lucas	Personal		
Volpe, Alice	Finanzen		
Walter, Maxim	Finanzen	X	
Gippner, Bjanka	L&D, Öffi		X
Hügelschäfer, Kristin	L&D, Öffi	X	
Lange, Frederik	L&D, Öffi	X	
Mehovic, Ksenia	L&D, Öffi	X	
Tehrani, Marc	L&D, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK	X	
Gerber, Mira	HoPo, Kultur	X	
Jankowsky, Sophia	HoPo		
Stinnesbeck, Tristan	HoPo	X	
Wagner, Vanessa	HoPo	X	
Keweloh, Nabor	WoSo		X
Weismann, Sebastian	WoSo	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Jörges, Jenny	DSL, Antifa&Antira		
Stoller, Lara	DSL, Öko		
Schaffrath, Luisa	Öko	X	
Yilan, Bekir	PolBil, Antifa&Antira	X	
Herbert, Kira	Kultur, Koordination	X	
Abbasi, Amin	Verkehr, Öko	X	
Becker, Finn	Verkehr	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr, Öko		X

Siebert, Michael                      Antifa&Antira                      X

**Autonome Referate:**

---

AB*ST*QR
AFR
QFFR
ABeR
ASV
Klassismus

**Sonstige:**

---

Fachschaftenkonferenz                      X

**Beschlussfähigkeit:** Gegeben  
**Protokollant\*in:** Kira Herbert  
**Redeleitung:** Till Klein

Tagesordnung:

---

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
2. Gäste.....	3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung .....	3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	3
5. Anträge.....	3
6. Berichte .....	3
7. Sonstiges.....	4

## 1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

Zu Beginn der Sitzung waren 18 Referent:innen sowie Sebastian von der FSK anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 19.

## 2. GÄSTE

---

Keine Gäste anwesend.

## 3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

---

Die Protokolle der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- nein

Abstimmungsergebnis bei xx abgegebenen Stimmen:

- 1 Ja
- 0 Nein
- 0 Enthaltung
  - Die Protokolle wurden einstimmig beschlossen und können vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit hochgeladen werden.

## 4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

---

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

## 5. ANTRÄGE

---

Finanzierung eines Vortrags in Kooperation mit dem studentischen Arbeitskreis der Gastprofessur für Kritische Gesellschaftstheorie (Tristan/Polbil):

Einbringung: Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.

Diskussion:

Tristan: Der geplante Vortrag soll einen niederschweligen Einstieg für Studis darstellen. Geplant ist, dass er zu Beginn des Semesters stattfinden soll.

Abstimmung bei 18 abgegebenen Stimmen:

- Ja 18
- Nein 0
- Enthaltung 0

## Erweiterung der „Soli-Liste“ (Luisa/Öko)

Einbringung: Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.

Diskussion:

Luisa: Initiative Clean-Up Walk ist schon länger in Gießen aktiv und hat uns gebeten ihre Veranstaltungen und Walks zu bewerben und über unsere Kanäle zu teilen. Haben auch schon ein Share-Pic erstellt, das an das Öffentlichkeits-Referat geschickt werden soll.

Finn: Die Initiative ist korrekt, vielleicht nicht so interessant für Finn. Fände eine Initiative zur Müll-Vermeidung besser.

Luisa: Initiative richtet sich ja nicht nur an Studis, sondern ist ein Kollektiv, dass sich darum bemüht, Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und die Stadt aufzuräumen.

Clemens: Aus wem setzt sich die Initiative zusammen?

Luisa: Aus Privatleuten, denen es ein Anliegen ist.

Abstimmung bei 19 abgegebenen Stimmen:

- Ja 19
- Nein 0
- Enthaltung 0

## 6. BERICHTE

---

- Ökologie – Luisa Schaffrath: hatten ein Treffen mit zwei Mädels die eine Kleidertausch-Party organisieren möchten. Antrag folg voraussichtlich nächste Woche. Frage, ob sich jemand beteiligen möchten.
  - Mira Gerber und Kira Herbert: Kultur würde sich gerne beteiligen.
- Referat für Öffentlichkeit – Frederik Lange: Erstitüten-Verteilung läuft bisher nicht so erfolgreich. 35 Tüten bisher
  - Tristan Stinnesbeck: Macht es Sinn einen Stand vor der Mensa zu veranstalten?
  - Frederik Lange: Schwierig wegen Studierendenwerk. Hoffen bei Vortrag noch Erstis zu erreichen.
  - Henning Tauche: Fragt nicht das Studierendenwerk, sondern die Uni.
  - Tristan Stinnesbeck: Sollten mal mit Studierendenwerk reden, dass wir nicht wie externe behandelt werden sollten.
  - Amin Abbasi: Öko nimmt es mit ihrem Treffen mit dem Studierendenwerk.
  - Mira Gerber: Fachschaften fragen, ob die Mentor:innen ihre Erstis zum AStA schleppen
  - Sebastian Fitsch (FSK): Schwierig.
- Referat für politische Bildung:
  - Tristan Stinnesbeck: Vanessa und Tristan wurden jetzt eingearbeitet. Tristan ruft dazu auf, dass Menschen die Ahnung von WiWi haben sich bei ihm melden.
  - Vanessa Wagner: Newsletter ist bald fertig und wird Anfang nächster Woche hochgeladen.
  - Clemens Berger: Neue Podcast-Folge wird hochgeladen
- Verkehr, Oliver Jenschke: Oliver: Fahrrad-Pumpe ist in Arbeit, Umlaufbeschluss folgt.

## 7. SONSTIGES

---

### Anfrage Sat1 (Till/Koordination)

Till: Wollen Interview mit Studis machen und über den Semesterstart in Präsenz sprechen.

- Clemens: Was soll ich denen antworten?
- Till: Ruft da mal an und fragt, was genau die wollen.

### Einladung: Amtsübergabe 1. Vizepräsidentin (Till/Koordination)

Till Klein: Die Einladung kam rein, möchte die jemand wahrnehmen? Evtl. HoPo.

- Vanessa Wagner: DSL?
- Henning Tauche: Könnten auch nicht hingehen, als Message.
- Sebastian Fitsch: Ist im Anschluss an den Senat. Wäre schön, wenn noch jemand vom AStA da wäre. Ich war das letzte Mal alleine (so sad)
- Clemens Berger: Wäre cool, wenn jemand hingehet, weil die Beziehung wichtig ist.
- Mira Gerber: Wann ist das?
- Kira Herbert: 20.04.22 18.30 Uhr

### Ausleihen von Geräten (Till/ Finanzen)

Till Klein: Alles weg, das kann echt nicht sein. Finanzref. und Gabi haben sich abgesprochen, dass Pfand hinterlegt werden soll.

- Kira Herbert: Ja brauchen Pfand, geht so nicht mehr. Kein Geld, aber bspw. Perso, Ausleihlisten.
- Clemens Berger: Stimme Kira zu, war auch schon mal Thema.
- Oliver Jenschke: Für manche Sachen gibt es schon Pfand, aber das Personal weiß gar nicht, wie der Zustand sein sollte. Bräuchten Checklisten, Ausleihscheine und Ausnahmen sind problematisch.
- Sebastian Fitsch: Absolute Unart, die USB Sticks die ganze Zeit umzustecken. Meistens nur einer von vier PC die laufen. Wird die Inventur jemals stattfinden?
- Till Klein: Ist für den Sommer geplant. Wäre cool, wenn andere Referate sich beteiligen. Auch die Ausstattung im AStA müssen wir ordentlicher behandeln.

### FSK – Sebastian Fitsch: erste Hilfe Kurse.

Sebastian Fitsch: Hat da wer Interesse daran mit zu machen? Planen Ersthilfekurse anzubieten. AStA herzlich eingeladen teilzunehmen. Rechnen so mit 200 Leuten

- Amin Abbasi: Habt ihr schon eine Firma bei der ihr das machen wollt?
- Sebastian Fitsch: DRK
- Amin Abbasi: Ich bin bei einer gemeinnützigen Veranstaltung und wir sind geiler als DRK.
- Sebastian Fitsch: Was nimmst du da die Stunde.

- Amin Abbasi: Da fällt uns schon was ein.
- Michael Siebert: Gab es schon Gespräche mit den Medis?
- Sebastian Fitsch: Ja vielleicht teilen wir die Kosten noch o.ä.
- Till Klein: Bis wann musst du wissen, ob wir teilnehmen wollen?
- Kira Herbert: Für wann ist das geplant?
- Sebastian Fitsch: Ende Mai.

### AStA-Party

Kira: Begehung durchgeführt. Nächste Schritte: Gespräche mit Uni und Stadt. Größtes Problem ungewisse Coronaregeln. Wo soll der Eingang sein? Logistisches Problem: das Gelände einzuzäunen, wenn wir Maßnahmen kontrollieren müssen. Einlassbeschränkungen? Eintritt? Tendenz zu keinem Eintritt: Teilhabe für alle. Optimalfall kein Eintritt und keine Coronaauflagen. Wie sollen wir auf die Uni/Stadt zugehen? Wie ist da die Meinung von euch

- Vanessa Wagner: Party Juni? 2. Juni. Da Maskenpflicht mit Einzäunung planen.
- Sebastian Fitsch: Einzäunung warum kompliziert?
- Kira Herbert: Großes Gelände mit vielen möglichen Zugängen und großes Security aufkommen
- Sebastian Fitsch: Schonmal angefragt
- Kira Herbert: Nein wäre der Nächste Schritt, wenn man so planen will.
- Amin Abbasi: Einschränkungen von Virologen als unwahrscheinlich gesehen. trotzdem soll man sicherheitshalber mal anfragen. Besserer Eindruck bei Uni wenn man das einplant.
- Oliver Jenschke: Warum nicht nur eine Bühne?
- Mira Gerber: Man kann an vielen Stellen das Gelände trotzdem betreten. Wahrscheinlich so oder so einzäunen zur Kontrolle der Menge der Personen
- Kira Herbert: Aufgrund der Pandemie wollen wir die Veranstaltung möglichst auseinanderziehen
- Tristan Stinnesbeck: Wenn kein Eintritt gibt es keine Motivation nicht den offiziellen Eingang zu nutzen
- Kira Herbert: guter Punkt. Würde viel Geld sparen und die Verantwortung kann man den Studis zutrauen. Kosten ohne Eintritt gehen auf jeden Fall in den 10.000er Bereich. Aber wir haben sowieso viele Rücklagen. Wie seht ihr das richtig ranklotzen oder eher kleiner?
- Amin Abbasi: richtig ranklotzen wegen Corona
- Finn Becker: Theke macht auch Geld
- Mira Gerber: Die Einnahmen aus Getränke und Essen wird wahrscheinlich an die Dienstleister gehen
- Kira Herbert: Leichter mit Dienstleister. Dürften sowieso keinen Gewinn machen. Also planen wir nur kostendeckend.
- Mira Gerber: Da ist noch nichts konkret. lasst uns die Diskussion führen wenn es konkreter ist
- Kira Herbert: gerne mehr Personpower bei Asta-Party
- Oliver Jenschke: Nice Ideen. Wäre bereit Getränke zu verkaufen.
- Kira Herbert: Noch nie gewinn bei AStA Party. Außerdem viel Budget.
- Sebastian Fitsch: FSK lagert Getränke aus kein Problem mit Logistik

- Kira Herbert: Sehr großer Aufwand. Sollte man wirklich auslagern dann kommen wir in keinen Schwierigkeiten
- Tristan Stinnesbeck: Ich habe Spaß an Getränkeausgabe aber ist natürlich mehr Aufwand. Gruppen finden, die das günstig und Studienfreundlich zu machen
- Kira Herbert: Muk hat sich angeboten und wenn ihr gerne verkaufen wollt könnt ihr bestimmt irgendwo mitarbeiten. Aber natürlich wird geschaut, dass es günstig ist
- Amin Abbasi: Stimme zu zum Auslagern. Zur weiteren Koordination Signal-Gruppe aufmachen?
- Clemens Berger: dauerhafter Tagesordnungspunkt
- Kira Herbert: Gute Idee, übernehmen wir so

### 1. Nachtragshaushalt (Finanzen)

Maxime Walter: Wir haben einen Posten für Gerinwertige Wirtschaftsgüter über 5000 Euro im Nachtragshaushalt. Ideen was dafür gekauft werden soll?

- Kira Herbert: Mobile Box, mit Mikro
- Oliver Jenschke: Wir haben eine. Die müsste gehen
- Amin Abbasi: Ne die is kaputt.
- Oliver Jenschke: Ich hab sie zuletzt benutzt und da ging sie noch.
- Kira Herbert: Aha erwischt.
- Oliver Jenschke: bringt sie zu AEM
- Till Klein: Lass trotzdem mal festhalten
- Oliver Jenschke: Mikros brauchen wir auf jeden Fall
- Amin Abbasi: Lass einfach noch eine kaufen.
- Till Klein: Können wir uns darauf einigen, dass wir das im Nachtragshaushalt festhalten
- Luisa Schaffrath: Können wir nicht erstmal versuchen die zu reparieren?
- Vanessa Wagner: Moderationskoffer wäre geil
- Kira Herbert: Ja man beste!
- Kristin Hügelschäfer: Es lag auch ein Mikro im Öffi Fach, was ist damit?
- Henning Tauche: Leihgeräte für Studis anbieten? Bspw. 20 Geräte anschaffen zum ausleihen
- Till Klein: Neue IT-Anschaffungen geplant:
- Kira Herbert: Leihgeräte müssen wir planen, versichern und pflegen
- Oliver Jenschke: HRZ o.ä. anfragen, aussortierte Geräte abkaufen
- Sebastian Fitsch (FSK): Gibt grade Leihgeräte von der Uni, brauchen eine Kostenstelle beim HRZ
- Kira Herbert: Wer kümmert sich drum?
- Maxime Walter/Till Klein: Wir kümmern uns drum
- Henning Tauche: Andere ASten machen das auch, schauen wie die das machen.
- Kira Herbert: Wie gehen wir jetzt vor? Wer kümmert sich drum, haben wir das Geld?
- Amin Abbasi: Lasst doch den Posten aufnehmen.
- Kira Herbert/Till Klein: Blöde Idee, wenn wir das Geld nicht haben
- Till Klein: Verkehr und Infrastruktur und Finanzen könnten sich drum kümmern.
- Amin Abbasi: Tauscht sich mit Oliver Jenschke aus.

## Stellenplan – Änderungsbedarf

Till: Nach der Diskussion letzte Woche waren wir so verblieben, dass wir uns alle Gedanken über Erhöhung machen.

- Kira Herbert: Haben sich die autonomen Referate besprochen.
- Henning Tauche: Wollten wir das nicht im Plenum besprechen?
- Kira Herbert: Wollten den autonomen Referaten die Möglichkeit geben, das untereinander zu klären, um keine Probleme zu verursachen.
- Henning Tauche: AREA ganz besonders darauf angewiesen, dass Menschen auf Grund finanzieller Gründe nicht teilhaben können.
- Ksenia Mehovic: Im Grunde betrifft uns das alle, findet trotzdem, dass es erhöht werden sollte.
- Oliver Jenschke: Stimme Henning zu, hatte den Eindruck die Grundstimmung positiv war. Da die autonomen jetzt bescheid wissen, können wir das jetzt besprechen.
- Kira Herbert: Würde vorschlagen, dass wir erstmal eine halbe Stelle erhöhen. Ist mit dem HH verträglicher.
- Till Klein: Müssen trotzdem aufpassen sind jetzt auf dem Weg einiges an Rücklagen abzubauen.
- Kira Herbert: Perspektivisch müssen wir den AStA-Beitrag sowieso erhöhen, wie weit der hoch geht hängt natürlich auch vom Stellenumfang ab, aber der fluktuiert erfahrungsgemäß stark.
- Clemens Berger: Nur weil AREA 10 Leute sind, sehe ich nicht, warum wir dort den Stellenumfang erhöhen sollten. Andere autonome Referate haben auch keinen so hohen Umfang.
- Henning Tauche: Frage an Finanzen, wenn ihr Bedenken habt, dann lieber 0.5 erhöhen.
- Till Klein: Ja finde ich besser.
- Stimmungsbild: Mehrheit dafür

## WoSo:

Sebastian Weismann: Das Referat für Wohnen und Soziales besteht aktuell aus Nabor (0.25), Sebastian (0.25), Luis (0.5), Sebastian erklärt, dass er sich eine Neu-Aufteilung der Stellen im WoSo-Referat wünscht, die eher der Arbeitsaufteilung entspricht. Stellt in Frage, ob die Arbeit im Referat für Nabor noch Priorität hat.

- Vanessa Wagner: Stellen nächste Woche unseren Vorschlag für Luis Nachfolge vor
- Kira Herbert: GO-Antrag auf Sitzungsunterbrechung
  - angenommen
- Frederik Lange: Beantragt Vertagung auf die nächste Sitzung, möchten nicht in Abwesenheit von Nabor darüber sprechen
- Ksenia Mehovic: Kann das schon verstehen, aber es wurde in der Vergangenheit einiges versucht, aber dennoch ist bisher nichts passiert
- Frederik Lange: Es gab interne Versuche, jetzt folgt der letzte. Bin als Sprecher neu im Amt und hatte bisher keine Möglichkeit, das zu klären.

- Sebastian Weismann: Was für Ergebnisse erwartet ihr? Seit fünf Monaten ist nichts passiert. Das einzige was ich mir vorstellen kann, ist dass Zeit geschunden werden sollen.
- Tristan Stinnesbeck: Wir sollten das als AStA-Thema betrachten und nicht als Listenthema. Versteht den Wunsch, dass die Jusos sich rückkoppeln wollen. Würde es aber gerne gemeinsam lösen.
- Michael Siebert: Schließt sich Tristan an, aber alles hat sich in die Listen zersplittert. Tatsache ist, dass in dem Referat manche arbeiten, andere nicht. Wollen wir das ganze jetzt weiter zulassen oder wieder vertagen. Zu Gunsten einer Person, die seit Monaten auf Kontaktversuche nicht reagiert.
- Kira Herbert: Am Ende ist das ein Listenthema, Punkt. Zeit zu schinden lasse ich mir hier nicht vorwerfen. Ihr habt grade von Freddie eine Zusage bekommen, dass das Nabors letzte Chance wird. Außerdem geht es hier auch um zwischenmenschliche Punkte, die wir nicht einfach ausklammern können.
- Amin Abbasi: Heute können wir das sowieso nicht klären, also macht es einfach keinen Sinn, das heute zu klären. Deswegen lieber nächste Woche einen zusammenhängenden Vorschlag, statt jetzt irgendwas über´s Bein zu brechen
- Vanessa Wagner: Stimmt Amin zu
- Till Klein: Wir sind eigentlich bei euch
- Ksenia Mehovic: Meint eigentlich müsste Nabor ja wissen, was auf ihn zukommt. Fordert, dass nächste Woche dann entgeltig Konsequenzen gezogen werden.
- Sebastian Weismann: Geht ihm darum, dass er Leute im Referat braucht, die mitarbeiten und kann sich nicht vorstellen, dass wir irgendwas besprechen
- Mira Gerber: Wüschte sich, dass wir das als AStA und nicht Listengespräch führen könnten, aber es ist nun mal eins. Findet es gut, dass Jusos das ernst nehmen. Möchte festhalten, dass auch andere Listen Vorschläge machen können. Stellt in Frage, ob sich nach dem, was jetzt alles gelaufen ist noch eine Rückkehr möglich ist.
- Michael Siebert: Wurde jetzt viel über die Vergangenheit gesprochen, aber die Fakten jetzt zeichnen ein anderes Bild. Fragt sich, ob das jetzt hier Platz haben sollte. Was könnte den jetzt passieren, damit das Ergebnis eines ist, mit dem alle zufrieden sind.
- Kira Herbert: Können wir jetzt nicht sagen, weil wir dazu als Liste noch keinen Konsens haben. Aber so wie es jetzt läuft wird es nicht weiter laufen.
- Vanessa Wagner: Haben einfach unterschiedliche Meinungen und Debattenhaltung und es ist legitim, dass wir eine Listenhaltung haben.
- Amin Abbasi: Bzgl. Erwartungshorizont: Wenn sich nichts klärt am Donnerstag, dann wird es nicht so weiter gehen wie jetzt. Auch in anderen Referaten wurde nicht unbedingt die kompletten fünf Monate gearbeitet.
- Kira Herbert: Ich weiß nicht wie wir jetzt weiter vorgehen können. Wir haben euch einige Zugeständnisse gemacht, weiter werden wir heute nicht gehen. Wir wollen und brauchen die eine Woche und ich hoffe, dass klar ist, warum.
- GO auf Schließung der Redeliste
  - angenommen
- Tristan Stinnesbeck: Punkt bzgl. Zeit schinden war kein großer Angriff, möchte sich nicht vorwerfen lassen, politische Debattenkultur zu unterdrücken.
- Mira Gerber: Wir schauen einfach nächste Woche, welcher Vorschlag angenommen wird.
- Sebastian Weismann: Sorry bzgl Zeit schinden war so nicht gemeint, es wurde nicht nicht gearbeitet, aber Nabor hat zu wenig gearbeitet.

- Till Klein, Fazit: Jede Liste bereitet einen Vorschlag vor und wir schauen, welcher davon am Ende angenommen wird.

#### Henning Tauche, Frage an HoPo: Wie bereitet sich die Uni auf Studis aus der Ukraine vor?

- Vanessa Wagner: Anmeldefristen sollen ausgeweitet werden, zfbk bietet vermehrt Deutschkurse an, Problem sind Drittstaatsangehörige die ohne Visa nicht langfristig bleiben können. Manche Unis verfahren mit diesen wie mit Erasmus Studis. Noch gibt es keine Lösungen. fzs oder andere Stellen müssen laut Mukherjee mehr Druck ausüben. Aber bspw. Medizinstudium stellt Problem dar, da man dort nicht einfach mehr Studis reinstecken kann. Praktika sollen Ersatz darstellen
- Henning Tauche: Was ist mit Gaststudierenden? Macht es Sinn, dass wir nochmal konkrete Forderungen an Uni und bspw. DAAD stellen, sollen wir passiv beobachten oder uns einmischen
- Vanessa Wagner: wurde auf letzten Jour Fixe angesprochen, auf Senatssitzung und Betroffene können sich unter xxx melden. Stehen mit AStA-Kassel in Verbindung usw. aber die Frage ist wie weit unsere Reichweite ist.
- Tristan Stinnesbeck: Schwierig, Mukherjee wird nicht von seiner Linie abrücken und auf der Ebene einzelner Unis können wir nicht viel erreichen
- Kira Herbert: Mukherjee selbst hat ja gesagt, dass mehr Druck gemacht werden soll, also würde ich vorschlagen, dass wir uns mit LAK und fzs zusammentun und schauen, welche Pläne dort in Arbeit sind
- Vanessa Wagner: Nehmen es mit zur LAK und kontaktieren des fzs
- Henning Tauche: Sollten durchaus Position beziehen, Mukherjee ist nun mal in der Doppelrolle Uni-Präsi und DAAD-Präsi
- Kira Herbert: Macht trotzdem Sinn sich mit anderen zusammen zu tun
- Vanessa Wagner: Die anderen studentischen Vertreter:innen müssen sich auch mal zu solchen Punkten äußern
- Kira Herbert: Unterschreibe ich zu 100%, wir haben so schon wenig Einfluss, da müssen wir wirklich schauen, dass wir unsere Sitze nutzen

#### Till Klein: Redeliste in Präsenz-/Hybrid-Sitzungen

Vertagt

#### TOP 7.1 Termin

- 06.04.12 findet die LAK statt
- 11.04.22 Treffen Studi-Haus, 17 Uhr, online
- 09.04.22 Treffen Party-Planung für die Party am Vorabend des 1. Mai